

## WENN DIE ALTEN ERZÄHLEN



### Sonderausstellung zu Dialekt und Lebensart in Unterfranken

**Menschen aus der Region Werntal-Bachgrund berichten in der Ausstellung vom Leben mit der Natur, vom Alltag in der Dorfgemeinschaft sowie von Haushalt, Landwirtschaft und Handwerk.**

Anschaulich und authentisch sprechen sie über ihre Kindheit, die Jugend, das Erwachsensein und das Alter. Zu diesem Zweck wurden vier Audio- und Videostationen installiert. Eine weitere Medienstation liefert Informationen zum Thema „Dialekt“ aus sprachwissenschaftlicher Sicht.

**Das Mundartlexikon „Wos haste gsocht – oder das weggeworfene Gut“ aus dem Jahr 1988 erklärt viele mundartliche Begriffe an einer Lesestele. Zum Mitmachen lädt die „Poststation“ ein. Hier können Besucher ihr persönliches Dialekt-Lieblingswort versenden.**

Die Wanderausstellung wurde vom Verein zur Bewahrung des unterfränkischen Dialekts e.V. konzipiert. Außerdem wirkte daran das Unterfränkische Dialektinstitut mit, das am Lehrstuhl für deutsche Sprachwissenschaft der Universität Würzburg angesiedelt ist.

**Die Ausstellung in der Museumsscheune kann bis einschließlich Sonntag, den 9. September 2018 täglich außer Montag zu den üblichen Öffnungszeiten der Museen Schloss Aschach besichtigt werden.**

**Veranstalter:**  
Museen Schloss Aschach

**Veranstaltungsort:**  
Museen Schloss Aschach  
97708 Bad Bocklet

**Termin:** 08.04.2018 - 09.09.2018  
**Uhrzeit:** 14:00 - 17:00

**Internet:** [www.museen-schloss-aschach.de](http://www.museen-schloss-aschach.de)



Zurück zur  
Liste